

Informationsschreiben für den Ablauf der Equidenkennzeichnung in Südtirol

1. Konvention

Jeder Tierarzt der die Equidenkennzeichnung (ausgenommen Haflinger und Noriker) durchführen möchte, muss mit der Vereinigung eine Konvention abschließen. All jene Tierärzte die Equiden chipen möchten, mögen sich bitte bei der Vereinigung melden (0471-063870 bzw. 0471-063873).

2. Ablauf einer Kennzeichnung

- Bevor ein Chip gesetzt wird muss der Tierbesitzer eine Anfrage auf Kennzeichnung an die Vereinigung stellen. Das dazu nötige Formular haben wir Ihnen beigelegt. Das bedeutet, dass **nicht** ein Chip gesetzt werden darf, bevor die Vereinigung die Anfrage eingegeben hat und der zuständige Tierarzt von der Vereinigung beauftragt wurde den Chip zu setzen.
- Es dürfen nur Mikrochips verwendet werden die von der Vereinigung ausgegeben werden. Denn diese Chips werden von der AIA in Rom geliefert und müssen von der Vereinigung vorab auf den jeweiligen Tierarzt im Programm registriert werden.
- Nachdem der Tierarzt von der Vereinigung mittels entsprechendem Formular beauftragt wird ein Pferd, Esel usw. zu kennzeichnen, hat der Tierarzt 1 Monat Zeit diese Tätigkeit durchzuführen. Bitte das ausgefüllte und unterschriebene (vom Tierarzt und Tierbesitzer) Formular an die Vereinigung zu retournieren.
- Bitte den Chip auf Funktionstüchtigkeit mittels Lesegerät überprüfen, sollte ein Chip nicht funktionieren ist es erforderlich der Vereinigung die Nummer des Chips mitzuteilen, damit wir dies im Programm vermerken können.

3. Bezahlungsmodus

- Der Rechnungssteller für die Kennzeichnung ist immer der Vereinigung, diese wird dem Tierbesitzer bei der Zustellung des gedruckten Passes beigelegt. Also **nicht** wie ursprünglich angedacht, dass der Tierarzt bei der Kennzeichnung den Betrag einhebt, schickt nun die Vereinigung dem Tierbesitzer direkt die Rechnung zu; der Tierbesitzer muss den Betrag auf das Konto der Vereinigung überweisen.
- Dem Veterinär ist es gestattet Zusatzspesen nach eigenem Ermessen zu verrechnen, wenn:
 - a) der Tierbesitzer eine Kennzeichnung innerhalb von drei Arbeitstagen wünscht
 - b) wenn der Tierbesitzer ausdrücklich einen Tierarzt haben möchte, der nicht in dieser Gemeinde dafür konventioniert ist

Il proprietario degli animali ed il veterinario si accordano direttamente per quanto riguarda la fatturazione delle spese aggiuntive.



- Abrechnung der Vereinigung mit dem Tierarzt:
 - i. Abrechnung alle zwei Monate (somit haltet sich die Arbeit und die Überweisungskosten in Grenzen).
 - ii. Wie bei der KB-Jahresversammlung angekündigt und nun vom Vorstand der Vereinigung genehmigt, wird folgendes Honorar für die Dienstleistung pro Kennzeichnung ausbezahlt:
 - pro Kennzeichnung von Hof zu Hof 18,00 €
(im Detail: 18,00 € +2 % ENPAV = 18,36 €, +20 % IVA = 22,03 €, -20 % Vorsteuer = -3,60 €; im totalen sind das Kosten für die Vereinigung von 21,96 €; für die Kennzeichnung eines Equiden werden in diesem Falle dem Veterinär 18,43 € [22,03 € - 3,60 €] überwiesen.)
 - pro Kennzeichnung an Sammelstellen 12,00 €
 - iii. Wie bei der künstlichen Besamung wird dem Veterinär eine Abrechnung zugestellt, es muss nur das Datum der Rechnung und die Rechnungsnummer eingetragen und umgehend an die Vereinigung retourniert werden. Erst sobald die Rechnung bei der Vereinigung einlangt wird das Honorar für die Dienstleistung ausbezahlt (immer am Ende des Monats).
 - iv. Die Vereinigung wurde vom Südtiroler Haflingerzuchtverband gebeten die Abrechnung der gekennzeichneten Haflinger und Noriker auch über dasselbe Abrechnungssystem laufen zu lassen. Die Vereinigung wird dann intern mit dem Haflingerzuchtverband die Verrechnung durchführen. So muss alle zwei Monate nur eine Rechnung pro Veterinär und nur eine Überweisung getätigt werden.
 - v. Die oben angeführten Entgelte pro Kennzeichnung betreffen nur die Vereinigung und nicht den Südt. Haflingerzuchtverband.

4. Anlagen

- Alle nötigen Formulare in deutscher und italienischer Sprache, die der Tierbesitzer braucht (Anfrage Kennzeichnung, usw.). Zur Bearbeitung muss das entsprechende Formular vom Tierbesitzer **vollständig ausgefüllt und unterschrieben** sein.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Christian Plitzner

Bozen, am 29.04.2010

